

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2022)
Heft: 125

Artikel: Postautogelb im Schwarzwald : seltener Berna V8 4UPO463 H2
Grossraumwagen
Autor: Hürlimann, Christoph / Item, Gion
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1096251>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Postautogelb im Schwarzwald

Seltener Berna V8 4UPO463 H2 Grossraumwagen

Text: Christoph Hürlimann, Chur und Gion Item, Rhäzüns

Quellen: Michael Roost, Bibern SH; Urs Strub, Aarau; Jürg Biegger, Benken (Saurer/Berna Busse der 50er Jahre)

Nicht bezeichnete Fotos: Gion Item, Rhäzüns



Der gepflegte Berna V8 4UPO463 H2 im Oktober 2022.

Die Automobilgesellschaft Olten-Lostorf-Stüsslingen (später Automobilgesellschaft Gösgeramt AGO) betrieb auf ihren Linien drei Berna Grossraumwagen. Die Fahrzeuge Nr. 3 und 4 waren mit dem CT1D-L 6-Zylinder-Reihenmotor ausgerüstet. Für den Betrieb ihres einzigen Personenanhängers wurde der dritte Berna Grossraumwagen, der als Nr. 5 geführt wurde, mit dem V8 CH1D Motor ausgerüstet. Seit 2014 befindet sich dieser top-gepflegte Wagen im Besitz der Firma Werner Hummel Omnibusverkehr GmbH in Kirchzarten bei Freiburg im Breisgau. Martin Hummel, zuständig für die Technik, hat den Berna überholt, das Fahrzeug kann für Oldtimerfahrten, Hochzeiten, Familienfesten usw. gebucht werden.

Das Brot- und Butterfahrzeug der PTT in den 50er Jahren im Berggebiet war

der SAURER L4C (und das entsprechende Modell von FBW) mit dem 6-Zylinder Reihenmotor 110 PS (PTT Grösse III). Für den Nahverkehr im Mittelland waren

diese Fahrzeuge zu klein, deshalb wurden die für die damalige Zeit eindrucksvollen Grossraum-Normalenker (PTT Grösse IV) gebaut, wie oben erwähnt ausgerüstet



PHOTO : URS STRUB AARAU

Berna/Hess Nr. 5 1949 4UPO463 H2 im Kurseinsatz von Bad Lostorf nach Aarau (1974–76)

mit dem CT1D-L 6-Zylindermotor 136 PS. Für Fahrten mit Passagieranhänger erhielten einige wenige dieses Fahrzeugtyps den stärkeren V8 Motor.

Interessant sind die technischen Daten: V8 CH1D Motor mit 140 PS. Mitte 60er Jahre: Aufbohrung auf 115 mm → CH2D 11.630 Liter Motor mit 165 PS (180 PS bei 2000 U/min), v_{max}. 92 km/h, 1'290'000 km. Saurer 4-Gang-Getriebe Typ 5C mit Doppelplattenkupplung → 8 Vorwärts- und 2 Retourgänge. Saurer-Tiefgang-Ritzel Antriebsachse, Nova-Druckluftstarter (40 bar), Saurer 2-Klappen-Auspuff-Staudruckbremse, pneumatisch betätigt, mässige Wirkung, da ca. 3 m im Abgasrohr positioniert. Länge 11.35 m, Breite 2.43 m, Höhe 2.915. Für Fahrten abseits von Hauptstrassen wurde eine Ausnahmegenehmigung notwendig. Fahrzeuggewicht 8.355 t, Nutzlast 4.635 t, Gesamtgewicht 13 t.

Die Carrosserie erstellte Hess in Bellach auf dem Saurer/Berna-Niederrahmen-Chassis Typ 4UP als Stahlgerippe mit Leichtmetall-Beplankung. Das Fahrzeug hat eine Rahmenverstärkung für den Personenanhänger-Betrieb. Die beiden rechtsseitigen Türen werden pneumatisch betätigt, die Fahrertüre links manuell. 32 Sitz- und 23 Stehplätze in 2+1 Bestuhlung.



Originaltypenschild mit angepasster Sitzplatzangabe

Die Automobilgesellschaft Gösgeramt AGO Olten SO setzte den Berna V8 4UPO463 H2 bis 1979 ein, oft mit dem Personenwagenanhänger Nr. 4. Über verschiedene Stationen gelangte der Berna ins Baselbiet. Michael Roost, in Oldtimerkreisen bekannt, kaufte ihn am 2. März 1987 von Armin Rieben, Aesch BL, und überführte ihn nach langen Stillstandsjahren mit einem Händlernummernschild auf der Strasse nach Schaffhausen. 1989–91 wurde der Berna vollständig restauriert, wovon wohl das Firmenschild von Carrosserie Heggli Schaffhausen im Wageninnern zeugt. Inzwischen hat der Berna eine neue 2+2 Bestuhlung mit 40 + 1 Sitzplätzen.

Liebe auf den ersten Blick

Die Firma Hummel Omnibusbetrieb ist 20 Jahre älter als der Berna V8. 1929 gründete Rudolf Hummel eine Firma für Bus & Lkw in Kirchzarten. Seit den 60er

Jahren konzentriert man sich auf einen reinen Busbetrieb. In ihrer Einstellhalle findet man neben dem Berna V8 und einem Saurer L4C Reisebus viele Zeugen der Transportgeschichte des 20. Jahrhunderts: verschiedene Oldtimer, aber auch Maschinen, Geräte, Werkzeuge und vieles mehr. Allein diese Sammlung wäre einen Bericht wert. So überrascht es nicht, dass der heutige Seniorchef Werner Hummel und sein Sohn Martin, zuständig für den technischen Bereich der Firma, längere Zeit am Kauf eines alten Postautos herum studierten. Gerne mit einem V8 Motor und mit Trilex-Felgen. Sie entdecken das Inserat des Berna V8 1949, der im Kanton Zug abgestellt ist. Gut ein Jahr überlegen es sich Vater und Sohn Hummel, bis sie 2014 in die Schweiz fahren und mit dem Berna eine Probefahrt vom Zugersee in die Gegend von Brunnen/ Flüelen machen. Es ist Liebe auf den ersten Blick, der Berna 4UPO463 H2 zügelt in den Schwarzwald und wird als Oldtimerbus in die Firmenflotte integriert.

Kein Fahrzeug fürs Gebirge

Eine ausgiebige Probefahrt in den Schwarzwald zeigt auf, warum dieser Postautotyp nicht fürs Gebirge konzipiert war. Es hängt nicht am Motor, der starke V8 mit dem bekannt kernigen Sound meistert auch steilste Schwarzwaldrampen spielend. Auch die teilweise schmalen Strassenabschnitte sind kein Problem für Martin Hummel, der das unsynchronisierte und schwer zu schaltende 4+4-Ganggetriebe virtuos beherrscht. Aber das Abwärtsfahren ist für den schweren Berna ein Problem. Nur in einem kleinen Gang



Anhänger Nr. 4 Moser/Ramseier & Jenzer 1948. Aufnahme ca. 1978. Schade existiert kein Bild des Ganzzuges Berna – Personenanhänger. Foto: Urs Strub



Es braucht Mut und einen langen Atem, um ein solches Fahrzeug in Stand zu setzen. Der Berna ca. 1989 vor der Totalrevision durch Michael Roost. Foto: Michael Roost



Und so präsentiert sich der Berna am 14.05.2011 anlässlich der GV IG-Bus-Schweiz in Schattendorf. Foto: Urs Strub

und langsam muss talwärts gefahren werden, die Motorbremse kann den Berna nicht halten, und Martin muss höllisch aufpassen, dass die Bremsen nicht überhitzen. Die abwechslungsreiche Fahrt im sonnigen Schwarzwald, an der auch Seniorchef Werner Hummel und seine Ehefrau Elisabeth, eine Schweizerin mit Wurzeln im Appenzellerland und in der Westschweiz, teilnehmen, zeigt einmal mehr eindrücklich die Leistungsfähigkeit und Qualität der Saurer/Berna Nutzfahrzeuge. Neben diesem Berna V8 H2 besitzen die Hummels noch einen eleganten Saurer L4C 1949. Die (wenigen) 340 000 km hat Hans Blaser mit ihm vorwiegend für eine psychiatrische Klinik im Emmental zurückgelegt. Nun wird auch dieses Fahrzeug für Sonderfahrten eingesetzt. Vermutlich existieren nur noch 3 weitere

Saurer/Berna V8: Privat in St.Gallen (ex Rattin SH), in der Oldtimersammlung der Reisepost sowie ein weiterer.



Hummel Omnibusbetrieb GmbH

Der Familienbetrieb wird vom Seniorchef Werner Hummel (GF, Disposition), seiner Frau Elisabeth (GF, Controlling/Finanzen), Julien (GF, Vertrieb/Marketing) und Martin (GF, Technik) geführt. Rund 20 Busse werden in drei Sparten eingesetzt: 2 Omnibuslinien und Bahnersatzverkehr, Tages-, Vereins- und Ferienreisen sowie 2 Doppelstockbusse auf der Flixbuslinie 100 Freiburg–München. Die Flotte besteht fast ausschliesslich aus Setra Bussen. Anfang der 50er Jahre hat Firmengründer Rudolf Hummel den 7. gebauten Setra S8 gekauft. Wie viele andere war Covid auch für die Firma Hummel ein Schock, von einem Tag auf den anderen nur noch 5% Umsatz. Inzwischen zieht das Geschäft wieder an, nun fehlen die Busfahrer ...



Der Berna im sonnigen Schwarzwald im Oktober 2022.

Bild unten: Martin, Werner und Elisabeth Hummel präsentieren stolz ihren Berna V8. Man beachte das Nummernschild.